



Adventsimpulse aus dem Kloster-Hospiz

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber für mich unterliegt das „im Moment“ leben im Alltag so manchen Tücken. Ganz besonders in der Adventszeit, für die ich mir jedes Jahr aufs Neue wenigstens vier Wochen Besinnlichkeit vornehme: Adventslieder hören, Familie und Freunde besuchen, Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken, Plätzchen backen, Weihnachtsgeschichten lesen, Gemütlichkeit. Und so begab es sich aber zu der Zeit... – von wegen. Stattdessen: Terminstress, fehlende Weihnachtsgeschenke, alles unter einen Hut bekommen, auch die Besinnlichkeit. Apropos Besinnlichkeit – was ist das eigentlich? Spätestens aber an Heiligabend gelingt es mir meist. Mit einem andächtigen „Oh du fröhliche“ im Gottesdienst beginnt für mich Weihnachten und die Besinnlichkeit – oder eben das, was Letzteres für mich ausmacht: Gemeinschaft, Essen, Familie, ganz im Moment sein. Mal mehr, mal weniger harmonisch. Dafür aber echt und genau so, wie ich es mir die vier Wochen davor schon gewünscht hätte. Oder auch die restlichen 47 Wochen davor.

Hingegen wissen unsere Gäste im Kloster-Hospiz meist besser „im Moment“ zu leben als ich. Auch oder gerade in der Adventszeit. Mit den Liebsten beisammensitzen, Plätzchen essen, Punsch trinken, den Weihnachtsbaum bestaunen, Adventslieder singen. Diese einzelnen Momente der „Normalität“ bekommen im Bewusstsein der letzten Lebensphase eine besondere Bedeutung. Vielleicht ist aber auch etwas ganz anderes wichtig. Mit Besinnlichkeit verbindet jeder Mensch etwas anderes, so wie mit der Adventszeit eben auch. Den Fokus auf das legen zu können, was für einen persönlich im Moment wichtig ist, ist eine echte Qualität. Und was genau jetzt im Moment wichtig ist, kann im nächsten Moment schon wieder ganz anders aussehen. Das wissen unsere Gäste am allerbesten. Vielleicht können wir von ihnen lernen. Lernen, den vermeintlich normalen Augenblicken im Leben Bedeutsamkeit zu schenken.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen vierten Advent, ein leuchtendes Weihnachtsfest und ein neues Jahr mit vielen bedeutsamen Momenten.

Herzlichst,

Ihre Magdalene Goldbach, Hospizleitung im Kloster-Hospiz